

## **e5-Programm: Sittersdorf als energieeffiziente Gemeinde ausgezeichnet**

*10 e5-Gemeinden wurden in diesem Jahr für ihre Aktivitäten in den Bereichen Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Mobilität ausgezeichnet. Die Gemeinde Sittersdorf konnte ihren hohen Zertifizierungslevel mit 3 von maximal 5 erreichbaren „e“ bestätigen.*

Im Rahmen des e5-Landesprogramms wurden von Energie- und Mobilitätslandesrat Mag. Sebastian Schuschnig am 24. Oktober im Campus Moosburg die energieeffizientesten Gemeinden Kärntens 2023 ausgezeichnet. Den Gold Status mit 5 „e“ konnten die Gemeinden Velden am Wörther See und Trebesing bestätigen, wohingegen die Marktgemeinde Moosburg sich dieses Jahr erfolgreich erstmals einem internationalen Audit stellte und mit der höchsten Auszeichnung „5e“ geehrt wurde. Arnoldstein und Feistritz ob Bleiburg konnten 4 „e“ erzielen. Rezertifiziert wurden Paternion mit 4 „e“ sowie Gmünd, Sittersdorf und Feldkirchen mit 3 „e“. Heiligenblut, neu in der e5-Familie, konnte bei der Erstzertifizierung gleich 3 „e“ ergattern.



Im Jahr 2004 fiel der Startschuss für das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden in vier Pilotgemeinden, heute sind 50 Kommunen mit an Bord. Sie forcieren seit Jahren Energie- und Mobilitätsprojekte und setzen dabei auch ganz stark auf Bewusstseinsbildung. Damit sind sie anderen einen Schritt voraus! Mit Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau der Erneuerbare Energien und nachhaltigen Mobilitätslösungen werden jetzt die Weichen für die Zukunft gestellt. „Unsere e5-Gemeinden sind unentbehrliche Partner bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele des Landes Kärnten“, gratulierte Energie- und Mobilitätslandesrat Schuschnig allen Ausgezeichneten.

Die Gemeinde Sittersdorf konnte mit drei e Rezertifiziert werden. Bürgermeister Gerhard Koller ist besonders stolz auf die bestehende Kooperation der Grünschnitt-Kompostieranlage mit der Nachbargemeinde Eberndorf. „Diese Anlage trägt zur effizienten Verwertung von Grünschnitt bei, reduziert Abfall und ist ein wichtiger Beitrag zum Humusaufbau in der Landwirtschaft“, ließ Bgm. Gerhard Koller wissen. Und weiter: „Zukünftig wird man an einer guten Anbindung an den Knoten Kühnsdorf und an einer Mobilitätsdrehscheibe in Sittersdorf arbeiten“.

39 „e“ wurden diesmal also verliehen. „Mit den e5-Gemeinden werden in Kärnten heute 67 Prozent der Bevölkerung erreicht“, berichtete Schuschnig, der auch den e5-Betreuerinnen und -Betreuern der neuen Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie für die engagierte fachliche Unterstützung der e5-Gemeinden dankte.

Beinahe jede e5-Kommune setzt mittlerweile auf Nahwärme und ebenso auf Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden. Ein Schwerpunkt der vergangenen Jahre war der Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und so nahm natürlich auch die Gemeinde Sittersdorf an der Aktion „Ölkesselfreie Gemeinden und Städte“ teil. „Die Schwerpunkte der nächsten Zeit liegen in der Umsetzung von nachhaltigen Mobilitätslösungen und einem intelligenten Mix beim Ausbau der Erneuerbaren Energien“, berichtet LR Schuschnig.

Durch den Abend führte Moderator Roland Gruber. Im 1. Klima-Fitnesscenter der Welt wurden die Mitglieder der e5 Teams der ausgezeichneten Gemeinden nicht nur fitter, sondern erhielten wie immer einen umfangreichen Einblick in die Projektvielfalt der e5-Gemeinden.